

## AUFTRÄGE ZUM FACHWISSEN „ANSTRICH AUF MINERALISCHE BÖDEN UND BALKONE“

1. Die richtige Wahl eines Anstriches auf Zementböden ist nicht ganz einfach. Welche äusseren Bedingungen sind für die Wahl mitentscheidend?

*Äussere Bedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftumwälzung, etc.!*

2. Welche 6 optimale Bodenfarben (Bindemittel) stehen uns zur Verfügung?

- |                 |                      |                   |
|-----------------|----------------------|-------------------|
| • 1K-Bodenfarbe | Polymerisatharzbasis | lösemittelbasiert |
| • 2K-Bodenfarbe | 2K-PUR-Basis         | lösemittelbasiert |
| • 1K-Bodenfarbe | Polymerisatharzbasis | wasserverdünnbar  |
| • 2K-Bodenfarbe | 2K-PUR-Basis         | wasserverdünnbar  |
| • 2K-Bodenfarbe | 2K-Epoxibasis        | wasserverdünnbar  |
| • 2K-Bodenfarbe | 2K-Epoxibasis        | lösemittelbasiert |

3. Für stark saugende Böden eignet sich ein farbloser Einlassgrund als Grundierung. Welche positiven Funktionen besitzen solche Einlassgrundierungen?

- *Ausgezeichnete Verfestigungswirkung für sandende, mürbe und frische Zementböden*
- *Egalisierung der Saugfähigkeit*
- *Hohe Imprägnierwirkung (Porenverschluss)*

4. Wieso werden oft farblose Versiegelungen auf Böden gewünscht?

*Um staubfreie, schmutzunempfindliche und reinigungsfreundliche Zementböden zu erhalten*

5. Was muss den Kunden diesbezüglich aber zwingen mitgeteilt werden?

*Die Luft in den Poren wird durch Bindemittel ersetzt, wobei die "hellen" Flächen einige Töne dunkler werden (wie beim Annetzen); Haarrisse werden plötzlich gut sichtbar und es können Hell-Dunkel-Effekte sowie Flecken- und Wolkenbildungen auftreten.*

6. Zur Erreichung der geforderten Eigenfestigkeit sollen **zementgebundene Böden mind. 3 – 4 Wochen carbonatisieren** können! Was soll man in dieser Zeit tun, damit die Carbonatisierung vollständig abgeschlossen werden kann?

*Die Böden sollten während der Aushärtungszeit durch mehrmaliges Annetzen genügend feucht gehalten werden.*

7. Wo liegen die Gefahren, wenn Zementböden zu schnell trocknen?

*Dies führt zu einer starken, meist nicht sofort sichtbaren Verminderung der Oberflächenfestigkeit! Oft entstehen auch feine, spinnwebenförmige Schwundrisse, die erst bei einer Anfeuchtung oder bei der Behandlung mit einem farblosen Einlassgrund sichtbar werden.*

8. Was ist zwingen zu tun, wenn solche Böden beschichtet werden?

*Schlecht oder noch nicht vollständig ausgehärtete, stark saugende, sandende und mürbe Zementböden sollten mit einem farblosen Einlassgrund (Sealer) vorbehandelt werden!*

9. Sinterschichten, oberflächlich sehr harte Schichten, entstehen durch Anreicherung des mineralischen Bindemittels! Wann entstehen solch Sinterschichten explizit?

*Beim (zu langen) Bearbeiten der Untergründe!*

10. Auf welchen mineralischen Untergründen treten solchen Sinterschichten ebenfalls oft auf?

*Gipsputze, Kalkputze, Zementputze!*

11. Mit welcher Prüfmethode können Sinterschichten nachgewiesen werden?

*Ritzprobe, Benetzen (visuelle Prüfung)!*

12. Was ist mit dem Fachbegriff „Bojake“ gemeint?

*Die glasharten, nicht saugenden Sinterschichten beginnen unter einem dichten, belasteten Bodenanstrich richtiggehend zu zerbröckeln.*

13. Auf welche Art kann man „Bojaken“ und Sinterschichten entfernt werden?

- *Mechanisches Entfernen (Schleifmaschinen, Kugelstrahlen)*
- *Chemisches Entfernen (Ansäuern mit verdünnter Phosphorsäure oder Entroster)*

14. In Garagen an Stellen mit Pneubetrieb zeigt, dass mit wasserverdünnbaren 2K-Epoxilacken sehr oft Ablätterungen auftreten. Welche Anstriche sind auf solche Untergründe eher zu empfehlen?

*Nur mit lösemittelhaltigen (aggressiven) 2K-Epoxi- und 2K-PUR-Lacken!*

15. Welcher Anstrichaufbau (Bindemittel) haben sich bei unbedachte Balkonböden oder Aussentreppe bewährt?

*Grundanstrich: 1mal 1K-Sealer farblos (auch 2K möglich)*

*Deckanstrich: 2mal 2K-PUR-Dickschichtemaille*

16. Bei der Renovation von alten Bodenanstichen ist die Kenntnis des Altanstriches Voraussetzung. Der Lösemitteltest mit Nitro zeigt sofort, um welchen Anstrichtyp es sich handelt. Wie sehen die unterschiedlichen Prüfungsergebnisse aus?

*2K-Altanstriche = Nitroverdünnerbeständig!*

*1K-Dispersionsbasis (wasserverdünnbar) = langsames Anlösen (typische „schmierige, seifige“ Verhalten)*

*1K-Dispersionsbasis (lösemittelverdünbar) = sehr schnelles Anlösen*

17. Worin besteht der wesentliche Unterschied zwischen einem Bodenanstich 1K-Bodenfarbe (lösemittelverdünbar) und einem 1K-Bodenfarbe (wasserverdünnbar)? Die beiden Anstriche haben ja dasselbe Bindemittel (Polymerisation)!

*Gelöstes Bindemittel = sehr gutes Penetrationsvermögen!*

*Dispersionsbasis = praktisch kein Eindringvermögen in poröse Untergründe!*

18. Welcher Anstrichtyp von Bodenanstichen ist am heikelsten für die Überarbeitung und warum?

*Eindeutig am heikelsten zum Überarbeiten sind die wässrigen 1K-Bodenfarben auf Dispersionsbasis, da diese kaum über ein echtes Eindringvermögen in mineralische Untergründe verfügen.*

19. Welche allgemeine Regel ist bei der Überarbeitung von alten Bodenanstichen zwingend einzuhalten und was sind die Gründe dafür?

*Keine harten, duroplastischen Anstriche auf weiche, thermoplastische Altanstriche (Rissbildungen, Spannungsunterschiede und Haftungsverlust)!!*

20. Welcher Bodenanstichtyp ist bei Flächen mit häufiger Nassbelastung (Waschküchen, Balkone, Garagen, etc.) ungeeignet?

*Wasserverdünnbare 1K-Bodenfarben!*

21. Welcher Anstrichtyp ist geeigneter auf solche Untergründe?

### *2K-Bodenfarben auf Lösemittelbasis*

22. Für die meisten Maler und Lackierer stellt sich das Problem des Aufarbeitens oder sogar des Entsorgens von Anbrüchen und Resten alter 2K-Lacken auf Polyurethanharzbasis. Diese können aber problemlos als Grundanstriche für Zementböden eingesetzt werden. Wie sieht ihre Empfehlung diesbezüglich aus?

- *alle Komponenten A von 2K-PUR-Lacken zusammenschütten (ausser Haga)*
- *Anteil niedervernetzende Qualitäten nicht über die Hälfte (gute Rollbarkeit!)*
- *Klarlacke stören gar nicht (Einlassgrundcharakter)*
- *durch Zugabe von 2-3 % Streichverdünner wird die Verträglichkeit / Verarbeitung verbessert*